

Dreiklänge mit Hitgarantie



Harmonielehre ist öde? Von wegen! Wer ab Klasse 6 die wichtigsten Dreiklänge kennt, versteht, wie die ganz großen Popsongs funktionieren

▶ **Was haben Ohrwürmer** wie „Complicated“ von Avril Lavigne, „Just Like a Pill“ von Pink, „Summer of 69“ von Bryan Adams, „Das Spiel“ von Annett Louisan und „Please Mr. Postman“ von den Beatles gemeinsam?

Kaum zu glauben: Alle Songs basieren auf vier Dreiklängen, die sich in immer gleicher Reihenfolge wiederholen. Der Musikwissenschaftler und Gitarrist Volkmar Kramarz hat diese Akkordfolge in seinem Buch „Die Pop-Formeln“ aufgespürt und sie „Turn-Around“ getauft. Sie gehört zu den erfolgreichsten Akkordfolgen der Popgeschichte und lautet:



T Tp S D

Doch was hat diese Buchstabenreihe mit dem imposanten Klanggebilde eines Popsongs zu tun? Eine ganze Menge. Wer die Ausführungen auf der rechten Seite liest, lernt die wichtigsten Akkorde kennen – und knackt den Geheimcode der Harmonielehre! ■

MONIKA HOLTHOFF-STENGER

Unverwechselbar ist der Sound von Pink (links), obwohl auch ihre Konkurrenten (unten) mit den gleichen Tricks arbeiten

INTERNET

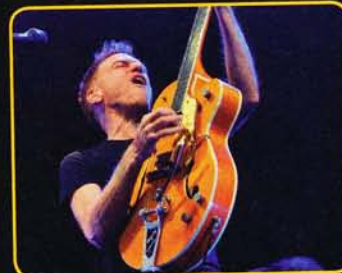
Mehr Popsongs mit Turn-Around-Formel unter: www.focus-schule.de/musik
Terz? Akkord? Begriffe der Harmonielehre erklärt www.musiklehre.at



Die Beatles



Avril Lavigne



Bryan Adams

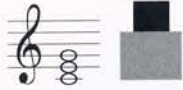


Annett Louisan

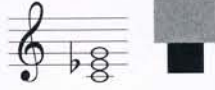
In vier Schritten zur Mega-Formel

Was ist ein Akkord?

Dur-Dreiklang



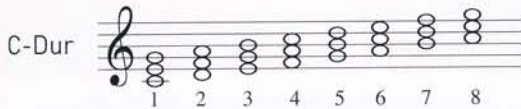
Moll-Dreiklang



Harmonie: Der Zusammenklang von zwei oder mehreren aufeinander aufgebauten Terzen heißt Akkord. Der einfachste Akkord ist der Dreiklang. In der westlichen Musik treten meist zwei Haupttypen auf: der Dur-Dreiklang – große Terz unten, kleine Terz oben – sowie der Moll-Dreiklang – kleine Terz unten, große Terz oben. Nebenbei: Die große Terz zählt vier Halbtonschritte, die kleine Terz nur drei.

Die Hauptakkorde ...

Dreiklänge lassen sich auf jedem Ton der Tonleiter aufbauen, z.B. in der Tonart C-Dur. Die Zahlen geben die Stufe an, auf der sich ein Dreiklang befindet.



Die Stufen 1, 4 und 5 sind wichtig: Hier stehen die Hauptakkorde. Ihre Namen lauten: Tonika T (Stufe 1), Subdominante S (Stufe 4) und Dominante D (Stufe 5).

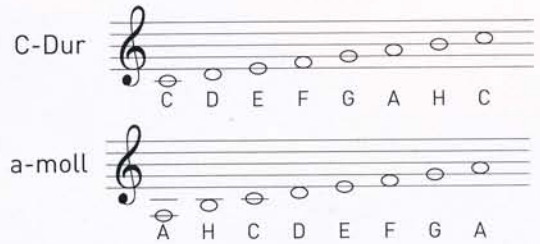


Im Song übernimmt jeder Hauptakkord eine bestimmte Funktion: Die Tonika T bildet das Zuhause und beendet fast immer das Stück. Die Subdominante S strebt in die Ferne. Die Dominante D setzt dem Chaos ein Ende und führt direkt zur Tonika. T-S-D-T hintereinander bilden die Kadenz (Akkordfolge). Damit liegt ein Teil der Turn-Around-Formel offen vor dir:

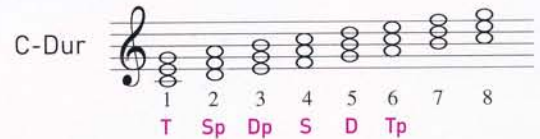
Tonika Tp S Subdominante D Dominante

... und ihre Doppelgänger

Was bedeutet „Tp“? Zu jeder Dur-Tonart gehört eine Moll-Tonart. Beide haben dieselben Töne. Unterschied: Die Moll-Tonleiter beginnt eine kleine Terz tiefer als die parallele Dur-Tonleiter.



Beide verfügen über den gleichen Tonvorrat. Logisch, dass Moll-Tonika, -Subdominante und -Dominante auch in der parallelen Dur-Tonleiter vorkommen. Die „geklaute“ Moll-Akkorde heißen in Dur: Tonikaparallele Tp (Stufe 6), Subdominantparallele Sp (Stufe 2) und Dominantparallele Dp (Stufe 3)



... liefern den Sound

Die Turn-Around-Formel ist entschlüsselt!

Tonika Tonika parallele Subdominante Dominante

Du kannst sie in **jede beliebige Tonart** übertragen, indem du die Buchstaben durch Akkorde ersetzt. In C-Dur lautet die Akkordfolge zum Beispiel: C-Dur (C), a-moll (Am), F-Dur (F) und G-Dur (G)



Sängerin Pink hat den Song „Just Like a Pill“ konsequent auf dem Turn-Around aufgebaut – und landete damit prompt ihren ersten Nummer-eins-Hit in England. Der Turn-Around erscheint in der Tonart A-Dur, die Akkordfolge lautet: A-Dur (T), fis-moll (Tp), D-Dur (S), E-Dur (D). Findest du sie im Stück wieder?

TURN-AROUND-FORMEL

Die PopFormeln



BUCHTIPP

Zwölf Formeln und eine Hand voll Akkorde bestimmen die internationalen Pop-Charts. Kramarz spürt sie auf und erklärt sie eingängig

JUST LIKE A PILL

Words and Music by Alicia Moore and Dallas Austin